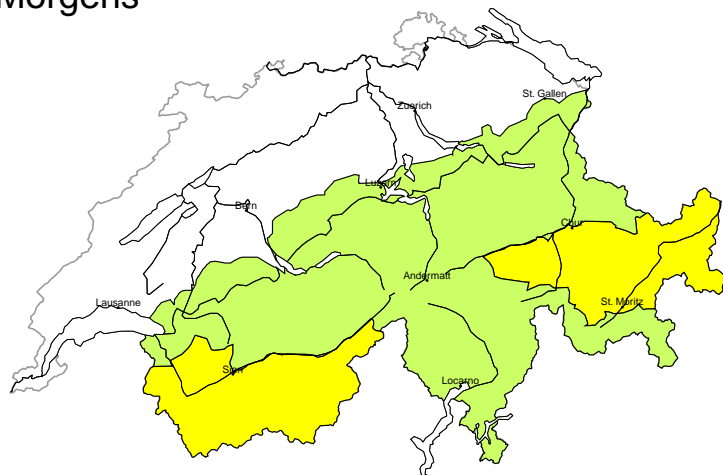


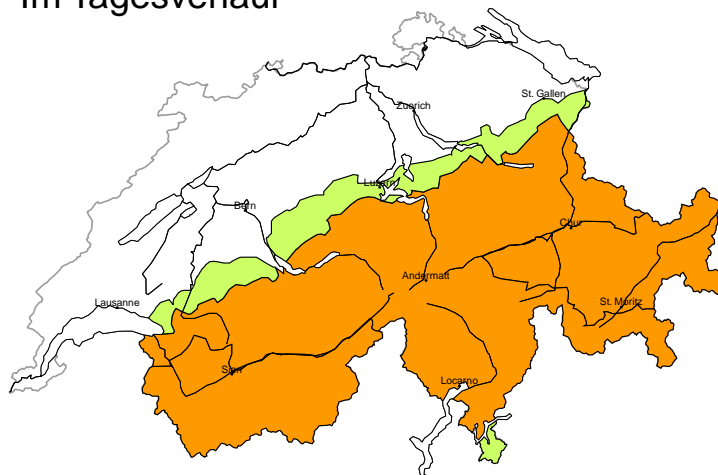
## Lawinengefahr

Aktualisiert am 7.4.2024, 17:00

### Morgens

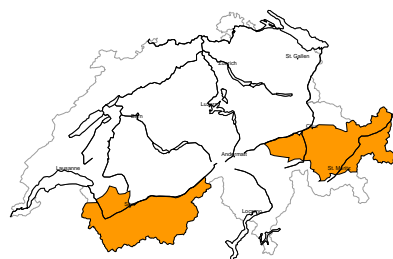


### Im Tagesverlauf



#### Gebiet A

#### Mässig (2-) Trockene Lawinen, ganzer Tag



#### Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

##### Gefahrenstellen



##### Gefahrenbeschreibung

Am Morgen herrschen recht günstige Lawinenverhältnisse. Trockene Lawinen können vereinzelt in oberflächennahen Schichten der Schneedecke ausgelöst werden. Dies besonders im selten befahrenen Tourengelände. Lawinen können recht gross werden. Diese Gefahrenstellen sind auch für Geübte kaum zu erkennen. Eine defensive Routenwahl ist angebracht. Mit Südwind entstehen im Hochgebirge kleine Tribschneeansammlungen, vor allem an Nordhängen. Diese sollten im extremen Gelände gemieden werden.

#### Erheblich (3) Nasse Lawinen, im Tagesverlauf

#### Nassschnee, Gleitschnee

##### Gefahrenstellen

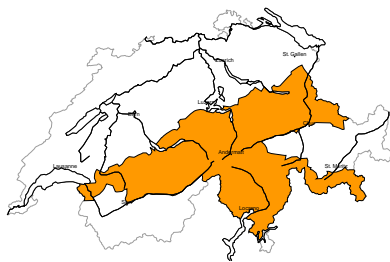


##### Gefahrenbeschreibung

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Lawinengefahr im Tagesverlauf markant an. Es sind Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Dies vor allem an Sonnenhängen unterhalb von rund 3000 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2400 m. Lawinen können vereinzelt sehr gross werden. Einzelne Gleitschneelawinen können auch in der Nacht oder am Morgen abgehen. Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

## Gebiet B

### Gering (1) Trockene Lawinen, ganzer Tag



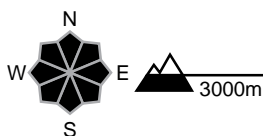
#### Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Am Morgen herrschen verbreitet günstige Lawinenverhältnisse. Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Mit Südwind entstehen im Hochgebirge kleine Tribschneeansammlungen. Diese sollten vorsichtig beurteilt werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

### Erheblich (3) Nasse Lawinen, im Tagesverlauf

#### Nassschnee, Gleitschnee

##### Gefahrenstellen

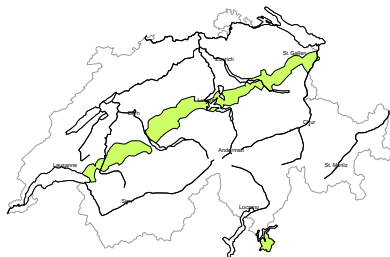


##### Gefahrenbeschrieb

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Lawinengefahr im Tagesverlauf markant an. Es sind Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Dies vor allem an Sonnenhängen unterhalb von rund 3000 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2400 m. Lawinen können vereinzelt sehr gross werden. Einzelne Gleitschneelawinen können auch in der Nacht oder am Morgen abgehen. Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

## Gebiet C

### Gering (1) Nasse Lawinen, ganzer Tag



#### Gleitschnee

Im Tagesverlauf sind Gleitschneelawinen möglich, vor allem an steilen Grashängen. Diese können teilweise mittlere Grösse erreichen. Einzelne Gleitschneelawinen können auch in der Nacht oder am Morgen abgehen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.



## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 7.4.2024, 17:00

### Schneedecke

Mit den milden Temperaturen und der nur teilweise klaren Nacht gefriert die Schneedecke erst oberhalb von rund 2400 m tragfähig. An Süd- und Westhängen ist die Schneedecke bis gegen 3000 m hinauf weitgehend durchfeuchtet, an Osthängen bis gegen 2500 m und an Nordhängen bis auf rund 2200 m. Mit der Wärme und der diffusen Sonneneinstrahlung steigt die Durchfeuchtung der Schneedecke rasch in höhere Lagen, wo Schwachschichten das erste Mal nass und damit instabil werden. Im Tagesverlauf sind Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten, auch grosse. Trockenen Schnee gibt es nur noch an steilen Nordhängen oberhalb von rund 2600 m. In den letzten Tagen wurden nur sehr wenig Lawinenauslösungen durch Personen gemeldet.

### Wetter Rückblick auf Sonntag, 07.04.2024

Mit hohen Wolken und Saharastaub war die Abstrahlung in der Nacht reduziert und der Tag nur im Osten teils sonnig. Es war wiederum sehr mild.

#### Neuschnee

-

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +12 °C

#### Wind

- mässiger, im Unterwallis in der Nacht teils starker Südwestwind
- In den Tälern des Nordens zeitweise Föhn

### Wetter Prognose bis Montag, 08.04.2024

Mit teils dichteren hohen Wolkenfeldern ist die nächtliche Abstrahlung reduziert und der Tag teils sonnig. Die Sicht ist durch Saharastaub getrübt. Es bleibt sehr mild.

#### Neuschnee

-

#### Temperatur

- am Mittag auf 2000 m zwischen +13 °C und +9 °C im Süden
- Nullgradgrenze bei rund 3600 m

#### Wind

- zunehmend starker Südwind und in den Tälern des Nordens Föhn
- im Süden mässiger Südwind

**Tendenz bis Mittwoch, 10.04.2024**

**Dienstag**

Die Nacht auf Dienstag ist im Nordwesten meist bedeckt, im Südosten teils klar. Am Dienstag ist es in Graubünden noch länger sonnig, sonst meist bewölkt. Aus Westen bringt eine Kaltfront Niederschlag; die Mengen sind aber noch unsicher. Die Schneefallgrenze sinkt im Westen rasch auf 1400 m. Bis am Morgen weht teils stürmischer Südwind und in den Tälern des Nordens Föhn.

Mit dem Niederschlag steigt die Gefahr von trockenen Lawinen im Westen etwas und im Osten an Nordhängen im Hochgebirge mit Triebsschnee leicht an. In Graubünden steigt die Gefahr von nassen Lawinen mit der Sonne im Tagesverlauf nochmals deutlich an. Gleitschneelawinen sind weiterhin zu erwarten und können besonders im schneereichen Süden vereinzelt auch sehr gross werden.

**Mittwoch**

In der Nacht auf Mittwoch fällt verbreitet Niederschlag, wobei die Schneefallgrenze auch im Osten auf etwa 1400 m sinkt. Im Süden bläst starker Nordföhn. Am Mittwoch wird es im Westen und Süden meist sonnig, sonst bleibt es bewölkt. Der Wind dreht auf Ost.

Die Gefahr von trockenen Lawinen steigt in der Nacht verbreitet an. Mit der Sonneneinstrahlung sind tagsüber feuchte Rutsche aus dem Neuschnee zu erwarten. Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich, auch grosse.